

Newsletter Nr. 6

Okt. 2017

Inhalt:

1. **Annual Meeting 2017 in New Haven**
2. **Schülerkongress und Jahrestreffen 2017 in Bad Lippspringe**
3. **Phänologie-Kampagne im Herbst**
4. **Klimawoche 2017 Bielefeld**
5. **Globe At Night**
6. **BIO-SOS Kampagne 2017**
7. **In eigener Sache**

1. Annual Meeting 2017 in New Haven



Das Internationale GLOBE-Meeting 2017 fand in diesem Jahr in New Haven (Connecticut/USA) statt. Vom 31.7.2017 bis 4.8.2017 trafen sich Landesvertreter sowie Schüler und Lehrer von GLOBE-Schulen aus 38 Nationen in der Southern Connecticut State University und stellten ihre Arbeits-ergebnisse vor.

Mit einem vielfältigen Programm aus Workshops, interessanten Teacher Trainings, Präsentationen und Vorträgen von Schülern und verschiedenen Forschungsgruppen aus aller Welt verbrachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessante Tage an der amerikanischen Ostküste.



Für den Verein GLOBE-Deutschland nahmen A. Heyne-Mudrich (Paderborn) und S. Drzensla (Unna) teil. Im umfangreichen Programmangebot koordinierten sie den Workshop: „Implementing GLOBE in Your Classroom (international)“ mit Vorträgen unter anderem aus Thailand, Oman und Frankreich.



Ein weiterer, wichtiger Themenschwerpunkt der Tagung waren u.a. die Probleme des Küstenschutzes an der amerikanischen Ostküste. Ausgiebig wurde dazu vor Ort gearbeitet.



2. Schülerkongress und Jahrestreffen 2017 in Bad Lippspringe



Schülerinnen und Schüler aus drei GLOBE-Schulen haben im Mai 2017 in Bad Lippspringe am diesjährigen Schülerkongress teilgenommen. Ausgerichtet wurde die Tagung von der Gesamtschule Bad Lippspringe-Schlagen. Die Schule ist eine GS i. E. und nimmt seit 2016 am GLOBE-Programm teil. Verschiedene Vorträge und

Präsentationen der Schülerinnen und Schüler eröffneten die Tagung am Mittwoch. Abends hörten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Vortrag über „Handy und Müll“. Die interessanten Zusammenhänge trug Frau J. Wortmann vom Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt und Energie vor. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren etwas über die Herkunft der Rohstoffe als auch den Sinn des Recyclings der enthaltenen Wertstoffe. Die weiten Transportwege, die ein Handy während der Entstehung zurücklegt und die weltweite Vernetzung der Produzenten überraschten alle.



Der Donnerstag war verschiedenen Arbeitsgruppen gewidmet. Es wurden Wasseruntersuchungen am Jordan, einem Nebenfluss der Lippe, durchgeführt, ebenso wie der Bau kreativ gestalteter Roboter aus elektr. Abfällen. Daneben gab es einen in



Zusammenarbeit mit den Veranstaltern der Landesgartenschau gestalteten umweltpädagogischen Workshop in der Gruppe „Urban Gardening“. Der Besuch der Landesgartenschau 2017 in NRW rundete diese Schülertagung ab.

Der Schülerkongress Globe 2017 fand sowohl im Vorfeld als auch in der Nachberichterstattung ein großes Presseecho in den lokalen Zeitungen.

3. Phänologie –Kampagne im Herbst

Die Europäische Phänologie Kampagne 2017/2018 für Schulen hat begonnen! Im Rahmen der Kampagne können Schüler im Herbst Änderungen der Laubfärbungen an den Bäumen mit Hilfe des GLOBE-Green-Down-Protokolls und der Smartphone-Anwendung ‚GrowApp‘ beobachten.

In diesem Jahr konzentriert sich die Kampagne auf sieben Baumarten.

Informieren Sie bitte Ihre Lehrerkollegen über diese wunderbare Initiative. Sie können die GrowApp verwenden oder mit der GLOBE-Farbkarte (Green-Down-Protokoll) beobachten. Auf globe.gov wird dazu ein informatives, neues Video präsentiert, das von Matthijs Begheyn und GLOBE Wissenschaftlern gedreht wurde.

Wie es genau funktioniert, steht auf der Webseite von GLOBE-Europe und -Eurasien: www.globe.gov/de/web/europe-and-eurasia/overview. Folgen Sie den Hinweisen unter ‚News‘ vom 14.9.2017. Dort wird genau erklärt wie vorzugehen ist, welche Bäume beobachtet werden und wo das fertige Video aufrufbar ist.

4. Klimawoche 2017 Bielefeld



Vom 11.-17. September 2017 fand unter Beteiligung von GLOBE-Deutschland wieder die Klimawoche in Bielefeld statt.

Der 13. September war als Tag der Bildung auserkoren. Unter dem Thema ‚Be the Energy – Ideen für den Klimaschutz‘ waren alle Interessenten von der NUA (Natur- u. Umweltschutz-akademie d. Landes NRW) angesprochen, die sich für nachhaltige Entwicklungen stark machen wollen.

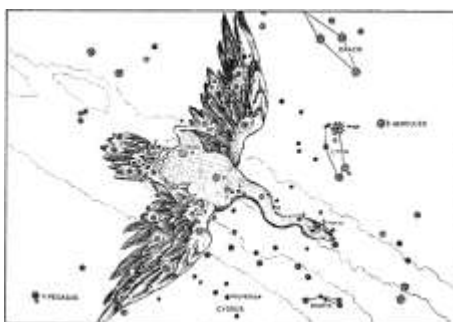
Andreas Moese von der Umwelt-Bildungs-Initiative-OWL e.V. und Matthias Schmitt, stv. Schulleiter der Gesamtschule Bad Lippspringe-Schlangen stellten das Konzept der Naturerbe-Schule vor: Naturerbe macht Schule – eine Schule macht sich auf den Weg‘.

In einer zweiten Veranstaltung machten die beiden Referenten in einem Workshop ein den ersten Vortrag ergänzendes Angebot für Schulen der Sek I und Sek II: ‚Auf dem Weg zum Naturerbe – was brauchen Schulen dafür?‘

Die GS B. Lippspringe-Schlangen ist Teil des Globe-Netzwerks. Die Schule rückt in ihrer Bildungsarbeit das Naturerbe in den

Blickpunkt und findet in der Zusammenarbeit mit dem Globe einen Partner, mit dem sich viele Gemeinsamkeiten in der täglichen Bildungsarbeit zeigen.

5. Globe At Night



Im letzten Newsletter habe ich schon einmal auf die Globe-At-Night-Kampagne hingewiesen. Ich möchte es hier noch einmal tun und das Sternbild ‚Schwan‘ hervorheben, das im September (12. – 21.9.) und im Oktober(11. – 20.10.) das Beobachtungsobjekt der Kampagne ist.

Wer nicht gleich in der Lage ist das Sternbild „Schwan“ aufzufinden, kann sich durch Eingabe des Breitengrades die örtliche Himmelsansicht aufrufen.

Damit ist es dann gar nicht mehr so schwer, sich zwischen den funkelnden Sternen zurechtzufinden und den „Schwan“ zu beobachten. Die genaue Beobachtungsanleitung findet man unter www.globeatnight.org/5-steps.php.

Gerade im Herbst, wenn die Dunkelheit wieder früher heraufzieht, kann durch die Beobachtungen die Lichtverschmutzung in unserer Umwelt gut beurteilt und herausgefunden werden. Daneben lernt man unsere Sternbilder auch ein wenig kennen und kann möglicherweise besondere Sichtbarkeiten von Planeten oder Kometen beobachten.

Schließlich erfolgt die Weitergabe der Beobachtungsdaten am PC oder mit dem Tablet auf der Seite www.globenight.org/webapp. Ganz einfach geht es aber auch per Handy-App.

6. In eigener Sache

① Auch wenn Sie nicht an den oben genannten Projekten arbeiten, so ist es für uns doch sehr interessant zu erfahren und zu dokumentieren, welche Fragen und Projekte in den einzelnen Regionen bearbeitet werden. Zögern Sie also nicht eine kurze E-Mail (sarek1@web.de) zu schreiben und uns mitzuteilen, welche interessanten Fragestellungen sie bearbeitet haben, welche Ergebnisse erzielt wurden und ob und wo die Ergebnisse im Internet abrufbar sind. Sie können – ganz nach Wunsch - ihre Arbeiten auf unsere Webseite hochladen lassen oder wir verlinken auf ihre Veröffentlichung.

② Teacher-Trainings sind persönlich oder virtuell möglich. Persönliche Trainings können interessierte Personen (Gruppen und Schulen, Kolleginnen und Kollegen) an allen Orten in Deutschland gegen Reisekostenerstattung beim Vorstand buchen.

Wir freuen uns auf ihre Rückmeldungen zu unserem Newsletter oder auch zu einzelnen Punkten unter sarek1.@web.de oder über unsere Homepage www.globe-deutschland.de!

Der Vorstand